



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

iDEEN
INNOVATION
WACHSTUM
Die Hightech-Strategie für Deutschland

Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP

Dr.-Ing. Wolfgang Domröse
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

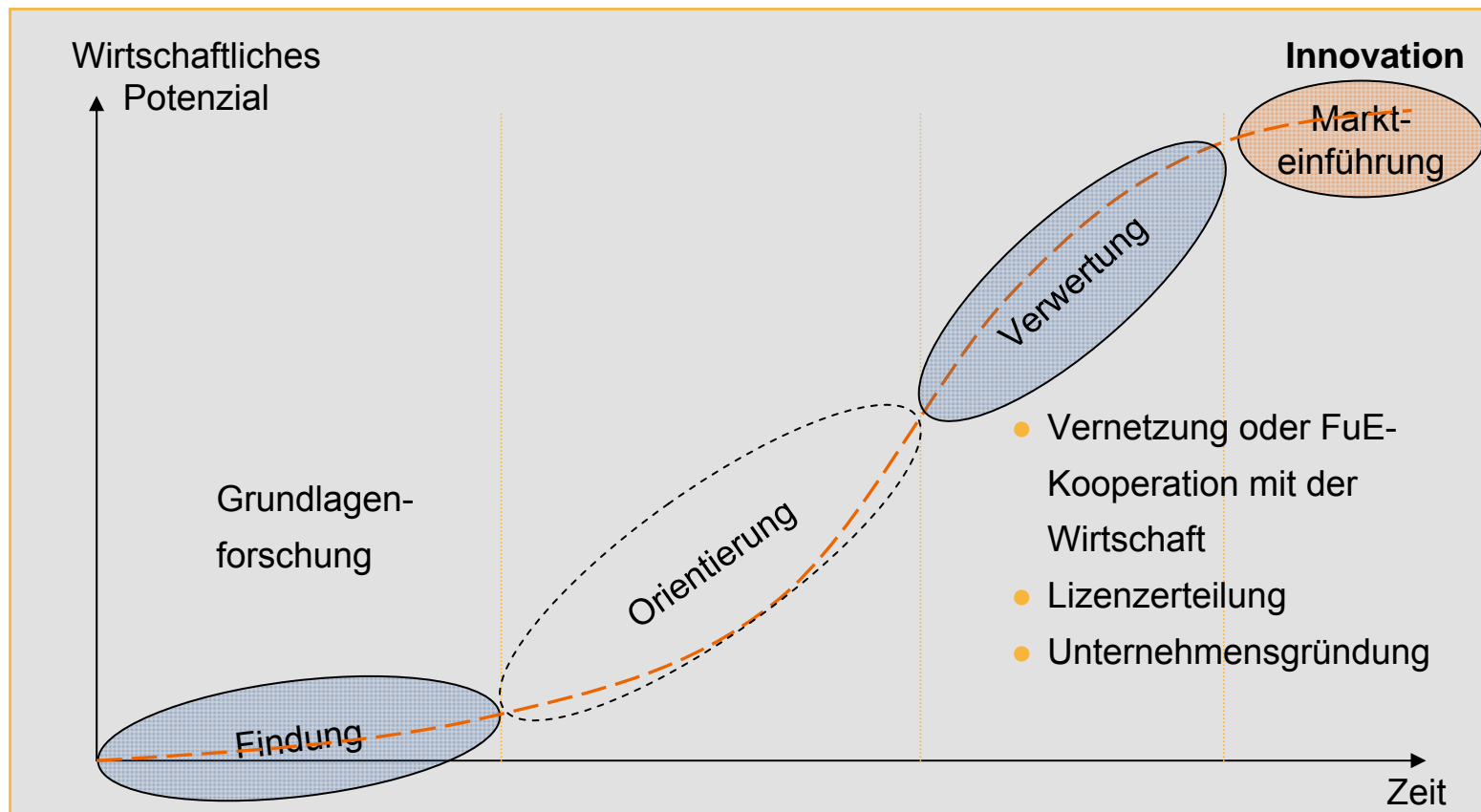
Berlin, 22. September 2010

HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!

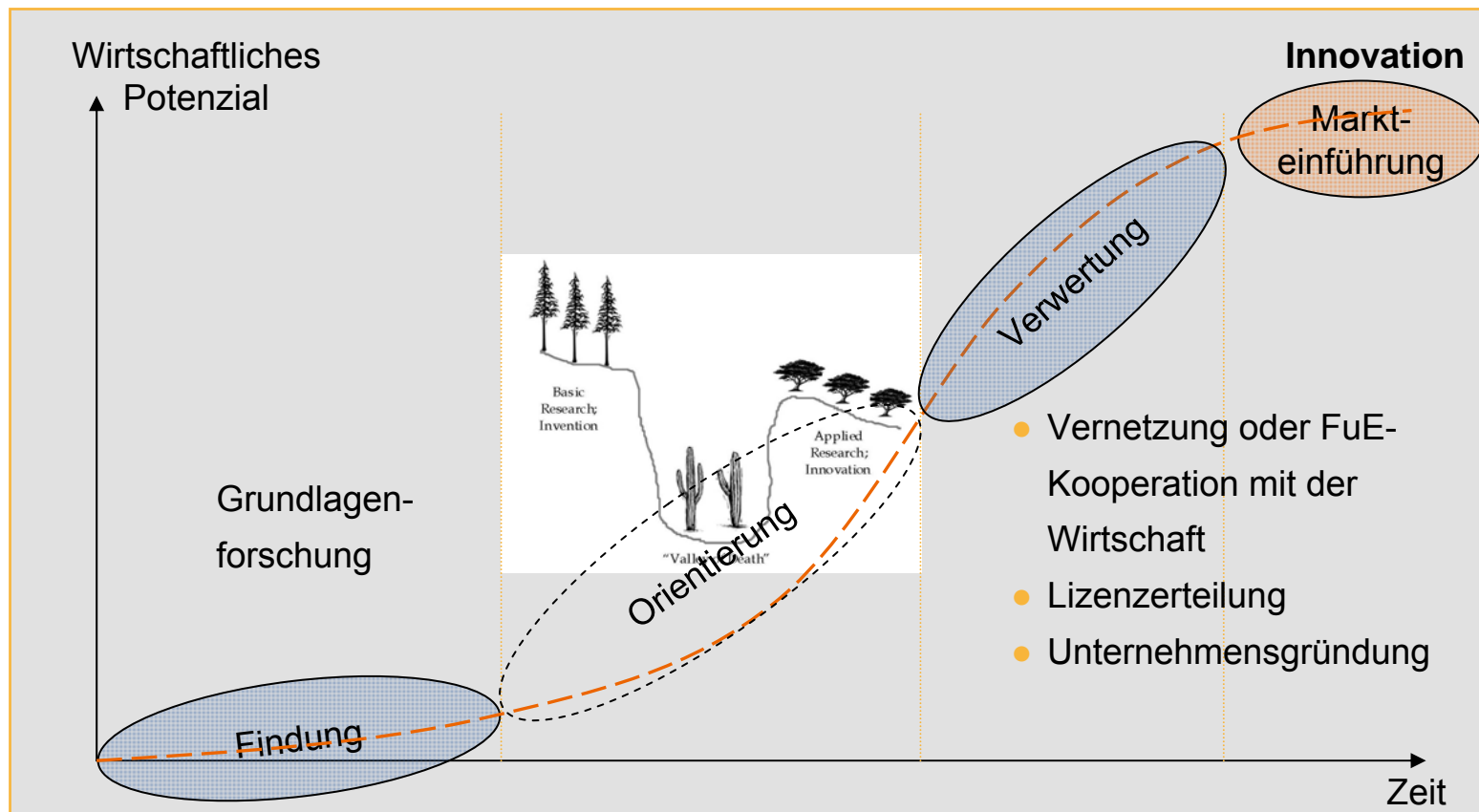


Das Ziel von VIP im Innovationsprozess.



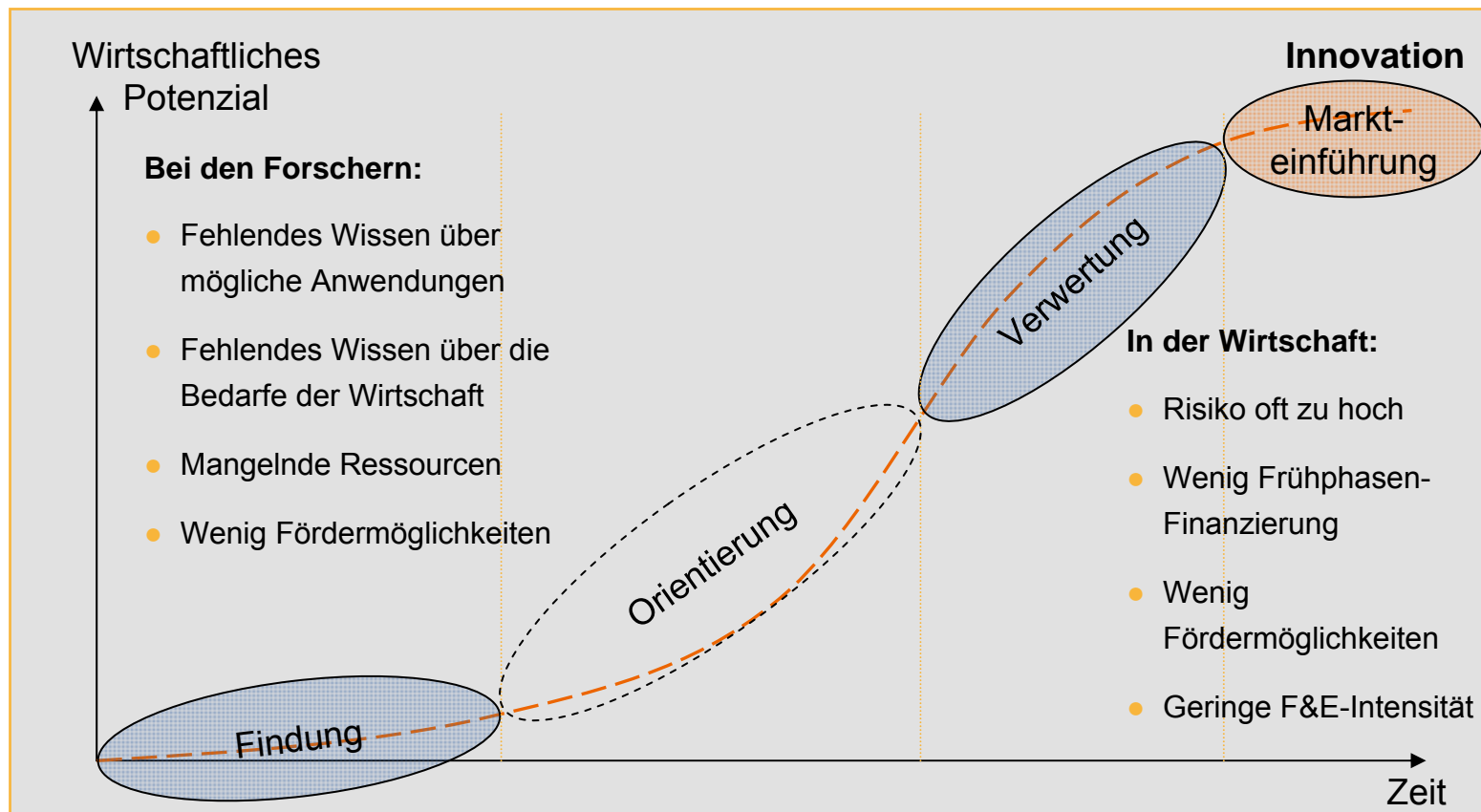


Das Ziel von VIP im Innovationsprozess.



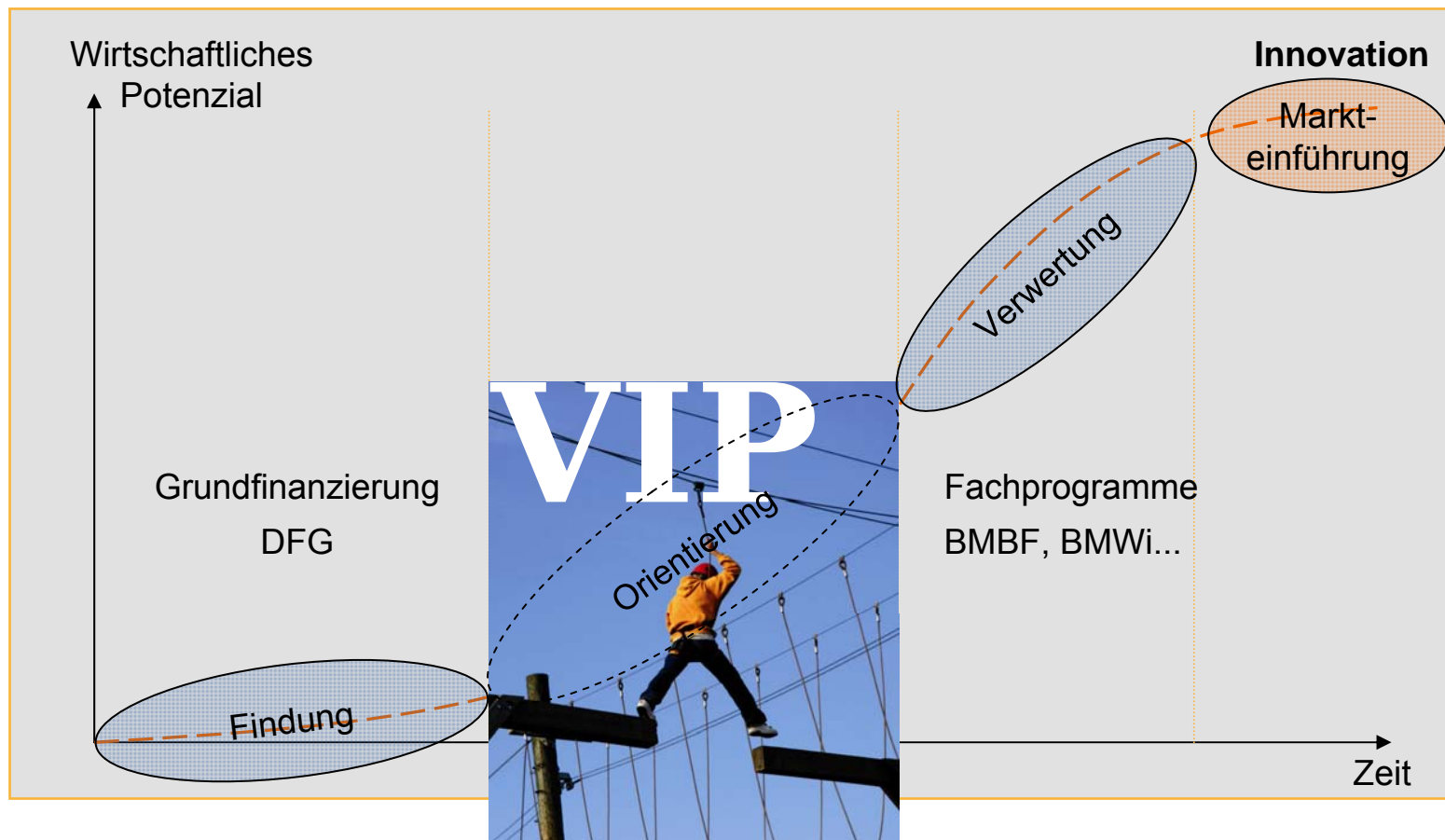


Die Innovationslücke.





Die Förderlandschaft.





Die antragsberechtigten Einrichtungen.

- **Hochschulen**
- **Forschungseinrichtungen, die von Bund und Ländern gemeinsam grundfinanziert werden***
(Fraunhofer-, Max-Planck-Gesellschaft, Leibniz-, Helmholtz-Gemeinschaft)
- **Bundesbehörden mit F&E-Aufgaben***
(Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt,)
- **Verbünde von antragsberechtigten Einrichtungen**

* Sofern das Vorhaben nicht in der Grundfinanzierung vorgesehen ist



Der Gegenstand der Förderung.

Projekte, die die technische Machbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial von Forschungsergebnissen unter Beweis stellen sollen und sich in der Orientierungsphase befinden.

Beispielsweise:

- bewertende Analysen und Machbarkeitsuntersuchungen (insbesondere mit Blick auf die Stufen „proof of concept“, „proof of technology“)
- technische Weiterentwicklung in Richtung von Produkt- und Prozessanforderungen, Analysen zum Anwendungspotenzial
- Anpassungen an unterschiedliche Anwendungsbereiche oder Erschließung weiterer Anwendungsbereiche für eine Technologie
- Demonstratorentwicklung

Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu Sprunginnovationen führen können.



Der Förderumfang.

- **Maximal 500.000 €/ Jahr**
 - Personalkosten
 - Sachkosten
 - Reisekosten
 - Aufträge an Dritte
(auch Aufwandsentschädigung für Innovations-Mentoren)
 - Investitionen (sofern besonders begründet)
- **Maximale Laufzeit 3 Jahre**

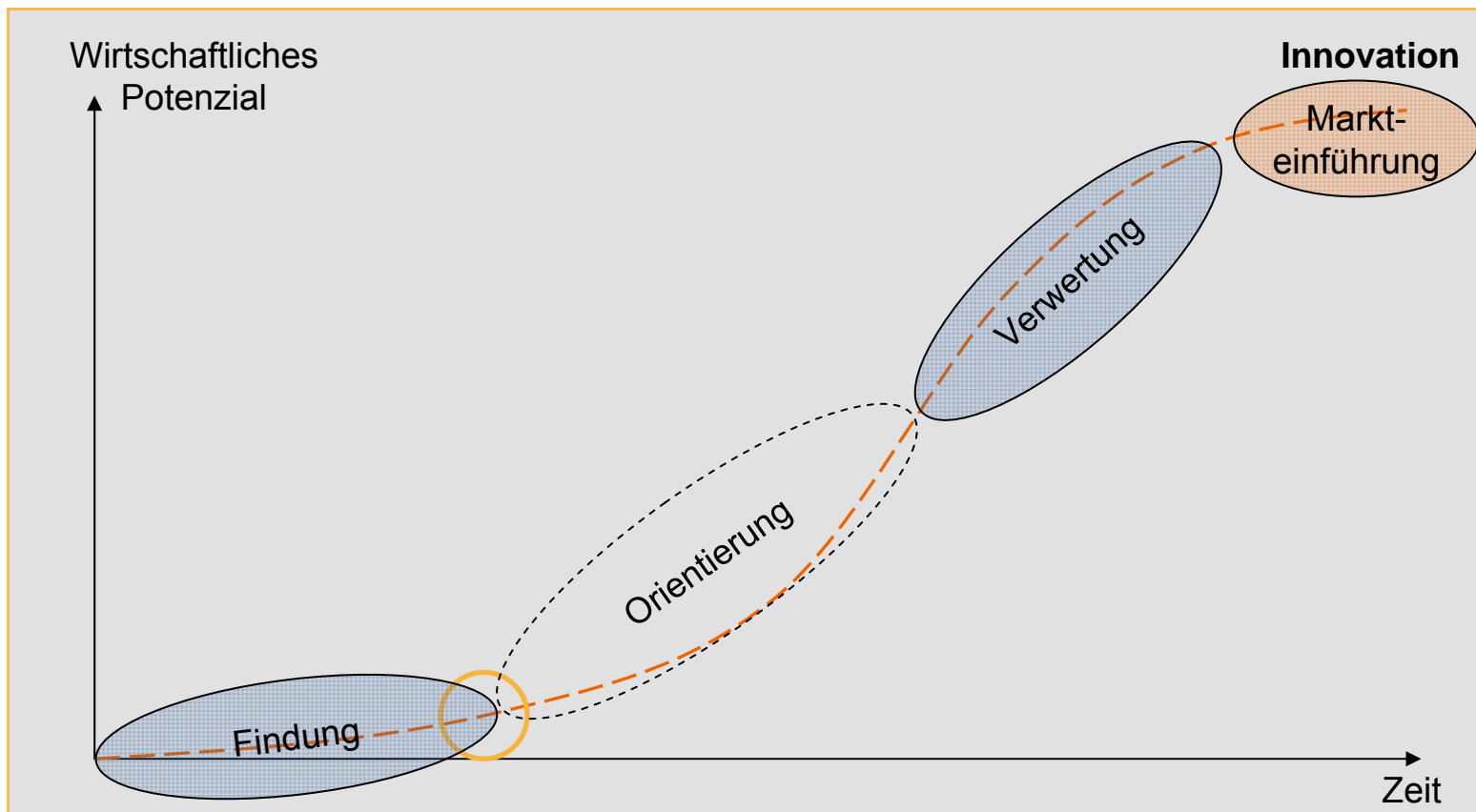


Die Besonderheiten von VIP.

- **Technologieoffenheit**
Forschungsvorhaben aus allen Disziplinen können gefördert werden, sofern sie zu Produkt-, Prozess- oder Dienstleistungsinnovationen führen können
- **Innovations-Mentoren**
sollen dabei helfen, dass die Forschung auch in der Orientierungsphase bereits die Markterfordernisse im Blick hat
- **Fortlaufende Antragstellung**
Zeitnahe Begutachtung und Entscheidung



Die Abgrenzung der Orientierungsphase.





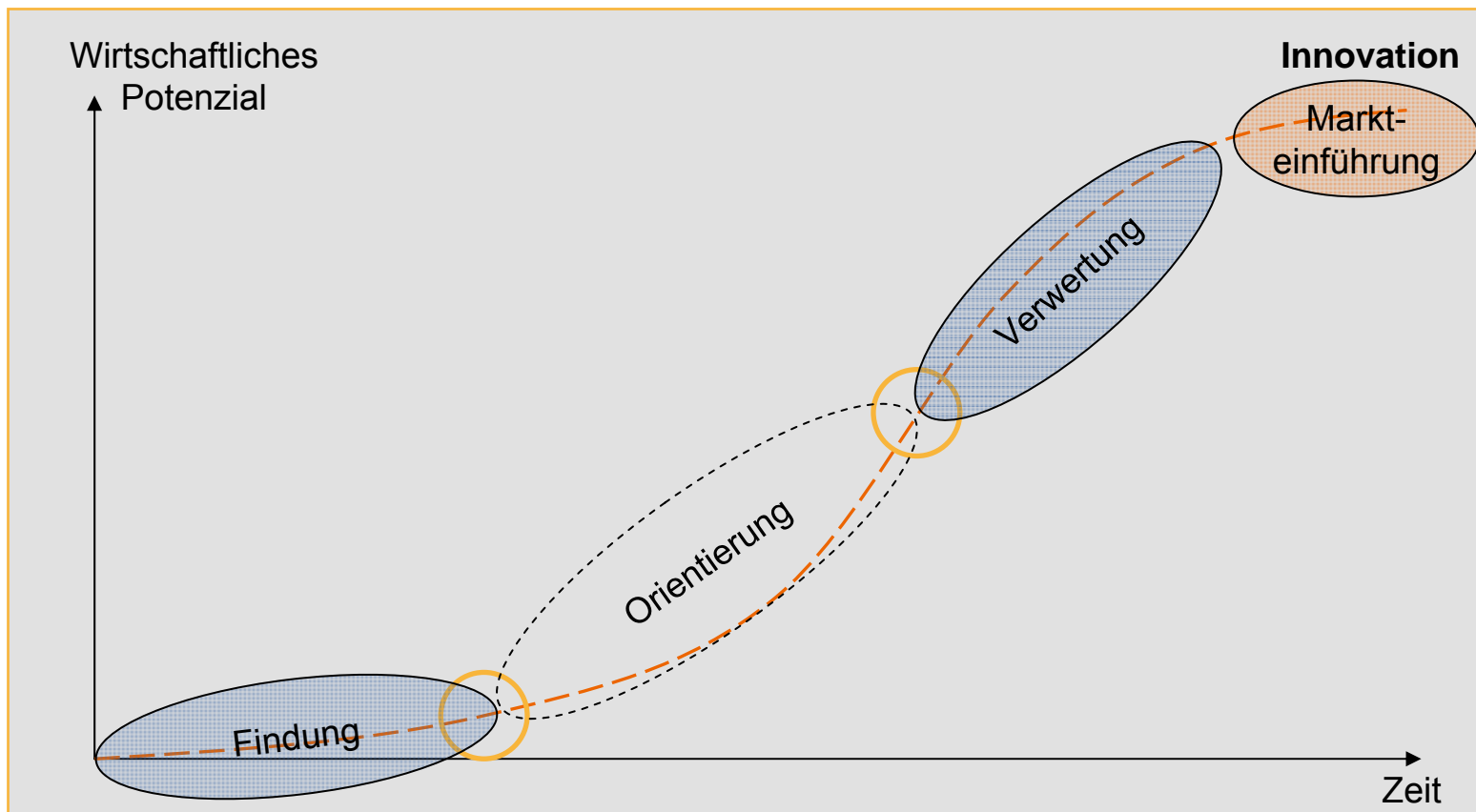
Die Abgrenzung zur Findungsphase.

- **Es müssen Ergebnisse aus Grundlagenforschung vorliegen**
- **Vorher beantragtes / erteiltes Patent nicht hinderlich, aber nicht notwendig. Patentprüfung und –beantragung in VIP förderfähig*.**
- **Eine bloße Idee, die möglicherweise zunächst Grundlagenforschung erfordert, reicht nicht**
- **Es muss ein Alleinstellungsmerkmal erkennbar sein**

*Nur wenn die Einrichtung nicht im Rahmen der BMWi Maßnahme SIGNO gefördert wird



Die Abgrenzung der Orientierungsphase.





Die Abgrenzung zur Verwertungsphase.

- **Bereits verkaufte Lizenzen sind Ausschlusskriterium, aber nach VIP ein möglicher Verwertungsweg**
- **Geplante oder durchgeführte Unternehmensgründungen (zum Validierungsgegenstand) sind Ausschlusskriterium, aber nach VIP ein möglicher Verwertungsweg**
- **Bereits vorhandene vertragliche Bindungen an Verwertungspartner sind Ausschlusskriterium, aber nach VIP ein möglicher Verwertungsweg**
- **Bereits vorhandenes, grundsätzliches Interesse der Wirtschaft an den Ergebnissen der Grundlagenforschung ist förderlich, wenn das Verwertungsrisiko für die Wirtschaft deutlich erkennbar und so hoch ist, dass eine FuE-Kooperation noch nicht zum Tragen kommen kann**



Die Innovations-Mentoren.

- **Innovations-Mentoren sollen fachliches und wirtschaftliches Know-how besitzen. Sie sollen über eigene Erfahrungen aus Innovationsprozessen verfügen**
- **Innovations-Mentoren sollen den Forschern helfen Verwertungsmöglichkeiten zu suchen oder weitere aufzuzeigen**
- **Innovations-Mentoren sollen den Forschern helfen, die Validierungsprozesse auf die Anforderungen der verwertenden Wirtschaft auszurichten**
- **Innovations-Mentoren sollen ein nichtwirtschaftliches Eigeninteresse haben (Aufwandsentschädigung – keine Bezahlung)**



Die Hinweise zur Antragstellung.

- **Richtlinie unter
www.validierungsfoerderung.de/foerderrichtlinie**
- **Leitfaden zum Download
Vorhabensbeschreibung sollte auf 9 Punkte des Leitfadens eingehen
Begutachtung / Bewertung erfolgt anhand der in der Richtlinie
genannten Kriterien**
- **Checkliste unter
www.validierungsfoerderung.de/hinweise-fuer-antragsteller**
- **Antragsunterlagen:
Vorhabensbeschreibung (nicht mehr als 25 Seiten)
Erklärung des Innovations-Mentors
Erklärung zu Transferschnittstellen
Für jeden Verbundpartner ein förmlicher Antrag (easy AZA/AZK)**



Die Hilfsangebote.

- **Allgemeine Fragen:**
wolfgang.domroese@vdivde-it.de
030 310078 254
- **Fragen zu Kosten / Ausgaben oder zu den Formularen:**
katrin.schumann@vdivde-it.de
030 310078 244
- **Kommentierung von Vorab-Skizzen¹ (max: 2 Seiten!):**
wolfgang.domroese@vdivde-it.de
- **Vorhabensbesprechung¹ beim Projektträger:**
Bitte per Mail vereinbaren
wolfgang.domroese@vdivde-it.de

¹Nur zu Fragen der Einordnung in die Orientierungsphase und zur Innovationshöhe



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

iDEEN
INNOVATION
WACHSTUM
Die Hightech-Strategie für Deutschland

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!